

## Internationaler Nachmittag: Tipps für Referate

### Ziele der Referate:

- differenzierte & ansprechende Darstellung der eigenen Erfahrungen während einer Famulatur, einem Semester oder PJ-Tertial im Ausland (ggf. auch in Deutschland)
- Verbindung von persönlichen Eindrücken und Erlebnissen mit systematischen Themen, die im „SPC Global Health“ behandelt werden (z. B. soziale, gesellschaftliche, politische und [inter-]kulturelle Aspekte von Medizin und medizinischem Handeln)
- Persönliche Auseinandersetzung mit der Frage: Was hat sich durch den Auslandsaufenthalt verändert, z. B. bzgl. Medizin (-studium), Global Health, eigene Ideen, Vorstellungen & Werte: -> „Z. n. Auslandsfamulatur“?

### Allgemeine Hinweise:

- Bitte eine **thematische Überschrift** für den Beitrag wählen, bitte nicht allein das Land nennen. Dadurch soll eine **thematische Fokussierung** der Beiträge angeregt werden. Als Leitfragen zur Entwicklung der thematischen Überschrift bieten sich zum Beispiel an:
  - Was war an meinem Auslandsaufenthalt besonders interessant/ beeindruckend/ überraschend oder charakteristisch?
  - Welche drei Schlagworte oder Begriffe (können auch lokale Begriffe sein) fallen mir zu meinem Auslandsaufenthalt ein? Als Ausgangspunkt und inhaltliche Richtschnur des Vortrags.
  - Welche Geschichte(n) war(en) charakteristisch? *Woran denke ich als allererstes zurück?*
- Wenn möglich: **Fallgeschichten**, Ereignisse, Erlebnisse, konkrete Beispiele einbauen, ausführlich beschrieben und mit den allgemeinen Themen (z. B. Gesundheitssystem, *social determinants of health*, Migranten, traditionelle Medizin, Recht auf Gesundheit, Primary Health Care, Medizinstudium dort & hier etc.) in Verbindung setzen: **Den theoretischen Aspekten ein Gesicht geben!**

### Weitere Hinweise:

Die folgenden Punkte sollten vorbereitend bedacht werden, müssen aber nicht zwingend in das Referat (suchen Sie sich bitte einzelne, für Sie gut passende Aspekte aus; auf *keinen* Fall sollen Sie *alles* behandeln):

- Hintergrundinformationen zu Land, Geschichte, aktueller politischer Situation, geografische Einordnung, ggf. demographische Struktur (ethnische Gruppen), Landessprache(n) [max. 1-2 Slides]. **Eine Karte & Bilder sind immer gut & sinnvoll!**
- Vor dem Auslandsaufenthalt: Erwartungshaltung, Vorbereitung, Motivation -> Reflektion: Wie hat sich das im Laufe des Aufenthalts geändert? Was hat sich geändert? Welche Erwartungen wurden bestätigt, welche enttäuscht? Was habe ich mitgenommen?
- Kontakt zu Einheimischen, u a.: Wie war man wo angebunden? Zu wem bestand Kontakt (ggf. welcher Bevölkerungsanteil)? Wie wurde man – ggf. von wem – aufgenommen? Wie hat man seine eigene Rolle wahrgenommen (innerhalb und außerhalb der Medizin)?



- Medizin dort & hier: Unterschiede/Gemeinsamkeiten in der vor Ort verfügbaren bzw. angewendeten Medizin (z. B. im Hinblick auf technische Ausstattung, Umgang mit Patienten\*innen / Arzt-Patienten-Kommunikation, Einstellungen zum Thema „informed consent“, Menschenwürde & Menschenrechte, Rolle & soziale Stellung der Ärzt\*innen, etc.)
- Aufbau und Finanzierung des Gesundheitssystems, Zugang zum System, Infrastruktur: Welches Verhältnis hat die Bevölkerung zum Gesundheitssystem? Gibt es Randgruppen, Diskriminierung, Sprachbarrieren? (z. B. indigene Gruppen, Migranten, HIV-Erkrankte)?
- Wie bist du mit Unterschieden & von dir wahrgenommenen Besonderheiten umgegangen, was haben sie in dir hervorgerufen?
- Gibt es eine oder diverse Arten von „traditioneller Medizin“? Was gilt als „traditionelle Medizin“? Bestehen Verbindungen zum offiziellen Gesundheitssystem?
- Welches Bild hast du vom sozialen Gefüge und den kulturellen Besonderheiten vor Ort bekommen (sozialer Alltag, soziale Hierarchien, Verhaltensregeln)? Ist es dir möglich zu hinterfragen, aus welchen Erfahrungen & Quellen sich dein Bild entwickelt hat?
- Einblicke in das Medizinstudium & die Weiterbildung vor Ort? Hast du Impulse bekommen die du dir für dein eigenes Studium wünschst würdest?
- **Suche nicht nur nach Unterschieden & Trennendem:** Was ist ähnlich im Vergleich zur Heimat, gibt es verbindende Elemente? Haben die Menschen nicht überall auf der Welt im Grunde oft dieselben Probleme, Wünsche, Ziele (v. a. im Krankheitsfall)?

### Zur Darstellung noch die folgenden Tipps & Hinweise:

- Eindrücke der ersten Tage, und wie sich die Wahrnehmung des anfangs Besonderen und Fremden veränderte....
- Die beeindruckendsten Erlebnisse / Erfahrungen im positiven und negativen Sinne (nicht auf Medizin beschränkt); die größte Überraschung/Irritation...
- Vorsicht mit Allgemeinaussagen: „die Afrikaner“, „die Deutschen“ oder „die Ärzte“ ... -> stets genauer & individuell schauen; versuchen, die Sicht (Erfahrungen, Bedürfnisse, Interessen) der jeweils anderen zu verstehen (vgl. Kleinman & Benson 2006) und sich mit einem diskriminierungssensiblen Sprachgebrauch auseinanderzusetzen.

### Zeitumfang & Technik:

- Pro Referat ca. 20 Minuten (danach 7-10 Minuten für Fragen / Diskussion)
- gerne Präsentationen mit PowerPoint (wenig Text, dafür mehr Bilder, Karten etc.), Videos
- keine „wissenschaftlichen Präsentationen“ (wie in Seminaren, auf Kongressen o. ä.), keine trockenen Statistiken etc. **Kreativität ist Trumpf!**